

Gemeindenachrichten



N^o1

Dezember/
Januar

2024 / 25

Ende und Anfang

Wer eine Weile in Übersee verbracht hat, der wurde zweifelsohne mit einigen kulturellen Unterschieden konfrontiert. Einer von diesen Unterschieden ist der Wochenkalender. Denn dieser beginnt in den Amerikas in den meisten Fällen mit dem Sonntag. Das ist für uns etwas ungewöhnlich und es bringt am Anfang auch den einen oder anderen Termin durcheinander. Doch die Tatsache, dass der Sonntag in unserem Kulturkreis der erste Tag der Woche ist, ist vollkommen richtig und man kann es in der Bibel leicht nachlesen (vgl. *Mk 16,2*).

Etwas mehr Kopfübung braucht das Kirchenjahr: Dieses endet mit dem Ewigkeitssonntag bzw. mit der von diesem Sonntag eingeleiteten Woche und beginnt mit dem ersten Adventssonntag. Dies ist auch der Grund, warum diese Gemeindenachrichten nicht etwa die Nr. 6 tragen, sondern die Nr. 1. Ähnliches gilt für die grossen Feste im Kirchenjahr: Diese beginnen nach dem liturgischen Kalender nicht etwa am Morgen oder um 00:00 Uhr in der Nacht, sondern (wie der Sonntag auch) am Vorabend mit dem ersten Stern.

Nun könnte man fragen, warum wir uns diese Übung überhaupt antun, denn es braucht ein gewisses Mass an Abstraktion. Doch diese Abstraktion reisst uns aus dem Alltäglichen heraus und hilft uns zu verstehen, dass unser

Leben noch eine andere Dimension hat: Dass es noch eine andere Zeit gibt, die unser Leben bestimmt, und eine andere Welt, die sich in dieser Zeit widerspiegelt. Und wenn es uns gelingt, diese Dimension im Alltag zu vergegenwärtigen, sodass sie auch hier zu unserer Wirklichkeit wird, stellen wir etwas Wunderbares fest: Wir leben in zwei Welten – wir leben nicht nur in einer irdischen Welt, sondern auch in einer himmlischen, die die irdische Welt überragt.

Dies bedeutet, dass alles Irdische in der himmlischen Welt seine Erfüllung findet und das Ende hier dort der Anfang ist. Dies spiegelt sich auf eine besondere Art und Weise auch in der Adventszeit wider: Wir bereiten uns auf Weihnachten vor und schauen auf die Geburt Jesu in Betlehem zurück. Doch zugleich schauen wir auch nach vorne, denn wir erwarten das zweite Kommen Christi. Und so hören wir in dieser Zeit im Gottesdienst nicht nur die Geschichten vom *Anfang des Lukasevangeliums*, die der Geburt Christi vorausgingen, sondern auch Abschnitte aus dem *letzten Buch der Bibel*, dem Buch der *Offenbarung*. Denn die Sonntage und Feste im Kalender haben ein bestimmtes Ziel: Wir sollten uns immer wieder mehr dessen bewusst werden, dass «unser Bürgerrecht im Himmel ist» (*Phil 3,20*), wie es der Apostel Paulus schreibt.

Pfr. Zbyněk Kindschi Garský



Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche (30 Jahre Krippenfiguren), Pfrn. Bettina Kindschi, Lektorin Anja Haupt, Kirchenmusiker Martin Schweingruber. *Anschliessend Kirchenkaffee.*

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Lektorin Kathrin Weibel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

17.00 Uhr Schülerweihnacht in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi und Team, Chorleiterin Annette Mangold und Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Werner Pfister, Lektorin Kathrin Weibel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

17.00 Uhr Heiligabend-Familiengottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi und Team, Kirchenmusiker Martin Schweingruber und motivierte musizierende Jugendliche.

Dienstag, 24. Dezember (Christnacht)

22.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Lektor Peter Röthlisberger, Musik: Daniel Steger (Flöte) und Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Mittwoch, 25. Dezember (Weihnachten)

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Lektorin Maya Willi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber und Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck.

Im Anschluss an die Weihnachtsgottesdienste können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen.

Sonntag, 29. Dezember

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Lektor Hans

Peter Hausammann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Dienstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Silvester-Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Lektorin Jeanette Eymann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche, Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch (kath. Kirchgemeinde), Elias Vogel (Viva Kirche) und Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Stadtmusik Steckborn. *Anschliessend Apéro im Foyer des Stadthauses mit Ansprache.*

Sonntag, 5. Januar

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 12. Januar

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 19. Januar

09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Sonntag, 26. Januar

17.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche, Pfr/n. NN, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

Amtswochen

Woche 49 und 50 (2.-15. Dez.): Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 51 und 52 (16.-29. Dez.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 1 und 2 (30. Dez.-12. Jan.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 3 und 4 (13.-26. Jan.):** Pfrn. Bettina Kindschi.

Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

80 Jahre

- Peter Schüle, Wiesenweg 4, Steckborn, am 1. Dezember
- Heinrich Strasser, Burggrabenstrasse 31, Steckborn, am 11. Dezember
- Armin Hausmann, Birkenweg 7, Steckborn, am 24. Dezember

- Hans Bernegger, Obertorplatz 1, Steckborn, am 9. Januar

- Rolf Stey, Schirmisrütistrasse 9, Hörhausen, am 15. Januar

90 Jahre

- Silvia Siegwart, Kirchgasse 23, Steckborn, am 4. Dezember

- Annerose Bremer, Rietrainweg 2, Steckborn, am 15. Januar

93 Jahre

- Kurt Lehn, Offenbachstrasse 6, Steckborn, am 11. Januar

Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Margrit Monika Wüger geb. Fleischmann, gestorben im 78. Lebensjahr

- Lilly Kugler, gestorben im 91. Lebensjahr

- Hubert Sahli, gestorben im 92. Lebensjahr

- Richard Müller, gestorben im 85. Lebensjahr

- Margarete Zimmerli, gestorben im 98. Lebensjahr

Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)

Regelmässige Angebote

Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus, jeden **Montagabend** um 20.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien); *Anmeldungen bis Dienstagabend: familienzmittag@evang-steckborn.ch; bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi» angeben.*

Flüchtlingstreff im Kirchgemeindehaus, jeden Donnerstag 14.00–16.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Hauskreis, in der Regel jeden **1. und 3. Dienstag** im Monat. Austausch über biblische Texte und ihre Wirkung in unserem Alltag. Sind Sie interessiert? Kontakt: *Philippe Bulant, Tel. 078 761 98 36 oder info@bulant.ch.*

Angebote für Senioren

Andacht im Altersheim, jeweils um 09.30 Uhr: **13. Dez.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **23. Dez.** Weihnachtsfeier im Altersheim 15.30 Uhr, Pfrn. Bettina Kindschi; **10. Jan.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **24. Jan.** Pfrn. Bettina Kindschi.

Ökumenischer Seniorennachmittag im kath. Pfarreisaal, jeweils um 14.30 Uhr: **4. Dez.** Adventsnachmittag, Pfrn. Bettina Kindschi und Musikerin Helena Roderer (Akkordeon und Klavier). **15. Jan.** Zithergruppe aus Pfy. *Anmeldung bei Herbert Stolz, Tel. 052 761 31 37 oder 079 657 16 43.*

Angebote für Kinder und Jugendliche

Schülerweihnacht in der Kirche, Sonntag, **15. Dezember,** 17.00 Uhr.

Musizieren im Familiengottesdienst an Heiligabend in der Kirche. *Anmeldung an Martin Schweingruber.*

Fiire mit de Chliine: jeweils am Freitag 15.30 Uhr: **20. Dez.** in der evang. Kirche, **17. Jan.** in der kath. Kirche.

Besondere Angebote

Taizéfeier – Neumondklänge in der Kirche um 19.30 Uhr: Dienstag **3. Dez.** mit Daniel Steger. Wir füllen die Leerstelle des Leermonds mit schönen Klängen und den meditativen Gesängen aus Taizé.

Tanzabend in der Kirche («Vom NovemberBlues zur AdventsErwartung»): Mittwoch **4. Dez.** um 19.30 bis 21 Uhr. *Mit Anmeldung an Verena Rieder-Engeli (v.riederengeli@gmail.com) oder ganz spontan. Herzlich willkommen!*

Adventssingen in der Kirche: Dienstag, **17. Dez.** um 20 Uhr mit Chorleiter Johannes Heieck. Singen Sie auch gerne Advents- und Weihnachtslieder? Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen. Keine Vorkenntnisse nötig, Freude am Singen genügt.

Ökumenisches Sternsingen in Steckborn 2025: Die Sternsinger sind am **4. Januar** unterwegs von ca. 15.00 Uhr bis abends. Das Sternsingen beginnt um 14.30 Uhr mit einer Aussendung in der katholischen Kirche. *Wenn Sie einen Besuch möchten, bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 20. Dezember (sternsinger-steckborn@gmx.ch oder per Telefon 052 761 28 42 bei Ursina Meli).*



Ein Blick zurück...

Senioren Ausflug



Ende September waren 68 Seniorinnen und Senioren einen Tag gemeinsam unterwegs. Sie genossen eine abwechslungsreiche Fahrt, feines Essen, schöne Aussichten, Alphornklänge, eine Andacht und gute Gespräche.



Ökumenischer Suppenmittag

Am 9. November fand nicht nur der Suppentag in Steckborn statt, sondern auch das Herbstpalaver der Ernst Peyer Stiftung. Diese Stiftung setzt sich im Norden Ghanas für Wasserprojekte – sei es



durch den Bau von Brunnen oder durch die Unterstützung von Schulen mit Hygieneprojekten, so dass alle Zugang zu sauberem Wasser haben. Der Erlös der ökumenischen Suppentage geht immer an die Ernst Peyer Stiftung. Am 9. November kamen knapp 1050 Franken zusammen. Herzlichen Dank dem engagierten Team um Wendy Dietrich, Küchenchef Roger Capt und den fleissigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.



Herbstpalaver in Solothurn



Eine kleine Delegation aus Steckborn besuchte das Herbstpalaver der Ernst Peyer Stiftung in Solothurn. Denn jedes Jahr lädt die Stiftung Gönnerinnen und Gönner ein, um über die Situation vor Ort zu berichten. In diesem Jahr war Alex Tseh aus Ghana mit dabei und Felix Lieberherr hat Steckborn vertreten.



Ausblick: Sind Sie auch dabei?!

Weihnachten und Krippenfiguren

Die Adventszeit steht vor der Tür und damit kommen auch die schönen Krippenfiguren wieder zum Einsatz. In diesem Jahr feiern unsere Figuren am 1. Advent das **30jährige Jubiläum**.

Die damalige Präsidentin des evangelischen Frauenvereins, Heidi Utz, erinnert sich gut an die Initiative von Monika Zampieri. So wurde es ein gemeinsames Projekt des katholischen und evangelischen Frauenvereins, welche für die jeweiligen Kirchen Schwarzenberger Figuren machten. Pünktlich zum ersten Advent wurden die ersten Krippenfiguren fertig und konnten feierlich eingeweiht werden. Weitere Figuren kamen in den folgenden Jahren dazu und manche Steckbornerin erinnert sich gut daran, wie sie bei der Herstellung der Figuren mitgewirkt hat. Ein engagiertes Team um Heidi Utz, Heidi Schüle und Margrit Rüedi überlegt sich jedes Jahr wieder neu, wie sie die Figuren ins Szene setzen, so dass die Weihnachtsgeschichte erlebbar wird.



Hätten Sie Lust, in diesem Team mitzuwirken? Denn Verstärkung ist immer willkommen. Dann melden Sie sich bei Margrit Rüedi oder beim Pfarramt.



So oder so sind Sie eingeladen, auch in diesem Jahr unsere Krippenfiguren und ihre Wege in der Kirche zu bestaunen.

Weihnachten und Klöppeln

Immer einmal im Monat, am ersten Dienstag, trifft sich im Saal des Kirchgemeindehauses die Klöppelgruppe. Das ist keine geschlossene Gruppe, sondern es sind Frauen, die gerne klöppeln



und sich treffen, um gemeinsam mit anderen dieser schönen Arbeit nachzugehen. Das Klöppeln ist eine alte Steckborner Tradition, die früher nicht nur von Frauen, sondern auch von Männern und Kindern gepflegt worden ist, denn so konnten die Familien ihr Budget aufbessern. Wer sich für das Klöppeln interessiert, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Es darf geschnuppert werden und Margrit Schreier gibt gern Auskunft. Auf Weihnachten hin entstehen Weihnachtsmotive. Nächstes Treffen: 3. Dezember von 14 bis 17 Uhr.

Weltgebetstag 2025

Am Freitag, 7. März 2025 wird in der evangelischen Kirche gefeiert. Die Feier wird von einem ökumenischen Team vorbereitet. Auch diese Gruppe ist nicht geschlossen, sondern sehr offen für neue Gesichter. Hätten Sie Lust, mitzuwirken? Dann einfach melden! Thematisch geht es im neuen Jahr auf die Cook-Inseln – die Inseln im Polynesischen Dreieck im süd-pazifischen Ozean. Falls Sie jemanden kennen, der schon einmal auf der Insel war oder Sie selbst einen Bezug haben, dann melden Sie sich doch beim Pfarramt. Rezepte, Gegenstände und Geschichten sind willkommen.



Frohe Weihnachten und gesegnetes 2025!

Wir wünschen von Herzen eine gute Advents- und Weihnachtszeit.

Über Begegnungen in dieser besonderen Zeit des Jahres freuen wir uns und wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen.



Foto: Die Weihnachtskugel ist auch ein Werk der Klöppelgruppe

HERAUSGEGEBEN VON DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE STECKBORN
Redaktion und Satz: Pfrn. Bettina Kindschi / Pfr. Dr. Zbyněk Kindschi Garský
Kirchgasse 27 | CH-8266 Steckborn

+41 (0)52 761 11 19
pfarramt@evang-steckborn.ch
www.evang-steckborn.ch

DRUCK: BODAN AG Druckerei und Verlag
Zelgstrasse 1 | CH-8280 Kreuzlingen

Erscheint sechs Mal im Kirchenjahr



WWW.EVANG-
STECKBORN.CH